



Wir haben gehört, dass sich manche Eltern Sorgen darüber machen, dass...

... ihr Kind am GAT täglich drei Stunden Hausaufgaben machen müsste!

Wir können Sie beruhigen, die durchschnittliche Hausaufgabenzeit in den Klassen 5 und 6 beträgt an allen Gymnasien 60 Minuten - so auch bei uns. Hinzu kommt allerdings noch zusätzlich die Vorbereitungszeit für Klassenarbeiten und das Vokabellernen. Das heißt also nicht, dass Ihr Kind nach 60 Minuten den Füller einfach fallen lässt. Bei uns lernt es, sich die Zeit so einzuteilen, dass jedes Fach beachtet wird, ohne dass es den ganzen Nachmittag arbeiten muss. Damit die Zeit ausreicht, lernt Ihr Kind bei uns zu Beginn der Klasse 5 z.B., wie es sein Hausaufgabenheft richtig führt, nämlich wie einen Terminkalender. Das heißt, das Kind lernt, die Hausaufgaben werden in den Tag eingetragen, an dem es das nächste Mal das Fach hat. Nachmittags schauen unsere Lernenden dann erst einmal, was sie für den nächsten Tag erledigen müssen und erliegen nicht der Versuchung, ihr Lieblingsfach ausgiebig 60 Minuten lang zu bearbeiten, obwohl sie dieses erst wieder in drei Tagen haben. Auch wie man Klassenarbeiten gut vorbereitet und Vokabeln effektiv lernt, üben wir mit Ihrem Kind. Sollte Ihr Kind regelmäßig länger für die Hausaufgaben brauchen, werden wir gemeinsam in Gesprächen nach Ursachen suchen und Lösungen finden.

... ihr Kind sofort die Schule wechseln müsste, falls es schlechte Noten schreibt!

Wir können Sie beruhigen, jedes Kind wird individuell begleitet und bei Schwierigkeiten auch unterstützt (s. nächstes Gerücht). An jedem Gymnasium gibt es die zweijährige Erprobungsstufe. Wenn Ihr Kind während dieser zwei Jahre Schwierigkeiten hat, nehmen wir frühzeitig mit Ihnen Kontakt auf und suchen und finden gemeinsam mit Ihnen Hilfestellungen für Ihr Kind.

... ihr Kind alleine zurechtkommen müsste, wenn es Schwierigkeiten hat!

Wir können Sie beruhigen, wir bieten differenzierte Hilfen an, nicht nur inhaltlich oder fachlich, sondern vor allem menschlich und persönlich. Ein Klassenlehrerteam ist Ihr Ansprechpartner in allen schulischen Belangen und hilft gerne weiter. Fünft- und Sechstklässler können montags freiwillig das Lernbüro besuchen. Dort helfen ihnen Lernpaten aus der Mittelstufe und zwei Kolleginnen des GAT bei verschiedenen Themen: Das können Konzentrations- oder Entspannungsübungen sein, Vokabeltraining oder Hilfen bei der Selbstorganisation. Lernende, die vor zunächst unlösbar erscheinenden Problemen stehen, finden zudem in unserer Schulsozialarbeiterin eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin.

Um eventuellen Drogenproblemen vorzubeugen, helfen wir unter anderem mit vielen persönlichkeitsstärkenden Präventionsprogrammen den Lernenden dabei, zu verantwortungsvollen, selbstständigen jungen Erwachsenen zu werden. Einen engen Kontakt pflegen wir zu der Kreispolizeibehörde Euskirchen, die uns bei Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Nicht zuletzt haben wir als eine der wenigen staatlichen Schulen einen Schulseelsorger, der regelmäßig als Ansprechpartner für alle Lernenden in der Schule zur Verfügung steht.

... wir nicht mit dem Medium "interaktives Smartboard" arbeiten!

Das ist richtig. Wir am GAT haben uns für einen anderen Weg entschieden. Wir arbeiten mit Apple-Geräten, die mit den Beamern, die in jedem Raum vorhanden sind, verbunden werden und somit der Bildschirminhalt des iPads auf die Präsentationsfläche für alle gespiegelt und damit für alle sichtbar wird. Daher benötigen wir kein interaktives Smartboard.



... sie ihr Kind nur am GAT anmelden könnten, wenn es in jedem Fach eine 1 oder 2 hätte!

Wir können Sie beruhigen, vertrauen Sie der Empfehlung unserer Grundschulkollegen. Wenn Ihr Kind eine eingeschränkte gymnasiale oder eine reine gymnasiale Empfehlung hat, ist Ihr Kind bei uns am GAT richtig! Sollte Ihr Kind eine reine Realschulempfehlung haben, laden wir Sie zu einem gesonderten Beratungsgespräch ein, bei dem wir Ihr Kind näher kennenlernen möchten. Wir überlegen dann gemeinsam ob die Anforderungen des Gymnasiums für Ihr Kind passend sind oder nicht. Nach dem ausführlichen Beratungsgespräch liegt die endgültige Entscheidung bei Ihnen. Unser gemeinsames Ziel sollte ein glückliches Kind sein, das weder über- noch unterfordert ist.

... durch die Bussituation und den Nyonsplatz keine behütete Atmosphäre am GAT möglich wäre!

Wir können Sie beruhigen, in den Bussen werden von beiden weiterführenden Schulen speziell ausgebildete Buspaten eingesetzt, die im Fall von Problemen weiterhelfen. Der Nyonsplatz ist vor allem in den Abendstunden und an den Wochenenden Treffpunkt verschiedener Gruppen, die nicht Teil der Schulgemeinschaft sind, während des Schulbetriebs ist dieses nicht der Fall. Zudem ist unsere Schule seit ca. einem Jahr komplett mit einem Zaun umgeben, der dabei hilft, außerschulische Treffen auf unserem Schulgelände zu unterbinden.